

**EINE PARTEI FÜR DEN
ALLTAG
NICHT NUR FÜR DEN
WAHLTAG**

Arbeitsheft

9. Kreisparteitag
29. Juni 2013, Bennewitz

DIE LINKE.
KREISVERBAND WESTSACHSEN

Inhaltsverzeichnis

R.1	Vorschlag zur Tagesordnung mit Zeitplan für den 9. Kreisparteitag	5
R.2	Vorschlag zur Geschäftsordnung des 9. Kreisparteitages.....	6
R.3	Vorschlag zur Besetzung der Gremien des 9. Kreisparteitages.....	7
R.4	Größe und Struktur des Kreisvorstandes	9
	LandesseniorInnenkonferenzen 2014/2015 – Verteilung Delegiertenmandate.....	10
	Aktuelle Übersicht der Kandidaturen	11

R.1 Vorschlag zur Tagesordnung mit Zeitplan für den 9. Kreisparteitag

- | | | |
|------|---|------------------|
| 1. | Eröffnung und Konstituierung des 9. Kreisparteitages | 10:00 Uhr |
| | * Wahl der Tagungsleitung | |
| | * Wahl der ProtokollantIn | |
| | * Beschluss zur Geschäftsordnung | |
| | * Beschluss zur Tagesordnung und zum Zeitplan | |
| | * Wahl der Mandatsprüfungskommission | |
| | * Wahl der Antrags- und Redaktionskommission | |
| | * Wahl der Wahlkommission | |
| 2. | Rede von Bernd Laqua (Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. Bennewitz) | 10:15 Uhr |
| 3. | Rede von Rico Gebhardt (Landesvorsitzender DIE LINKE. Sachsen) | 10:25 Uhr |
| 4. | Berichte | 10:45 Uhr |
| | * Rede des Kreisvorsitzenden Holger Luedtke | |
| | * Finanzbericht 2012 | |
| | * Bericht der Finanzrevisionskommission | |
| 5.1. | Einbringung des Leitantrages (Tischvorlage) | 11:30 Uhr |
| 6. | Wahlen | 11:45 Uhr |
| | * Wahl der Mitglieder des Kreisvorstandes | |
| | * Wahl der Delegierten für die SeniorInnenkonferenz 2014/15 | |
| | * Wahl der Finanzrevisionskommission | |
| | <i>Mittagspause</i> | <i>12:30 Uhr</i> |
| 5.2 | Debatte / Beschlussfassung Leitantrag | 13:15 Uhr |
| 7. | Bericht der Arbeitsgruppe Seniorinnen und Senioren | 14:30 Uhr |
| 8. | Behandlung weiterer Anträge | |
| 9. | Schlussworte | |

Entscheidung des Parteitages

angenommen abgelehnt

Überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

R.2 Vorschlag zur Geschäftsordnung des 9. Kreisparteitages

0. Der Kreisparteitag versteht sich als Gesamtmitgliederversammlung.
1. Die Mitgliederversammlung wird durch die Tagungsleitung geleitet. Diese wird in offener Abstimmung mit einfacher Mehrheit gewählt.
2. Die Mandatsprüfungs-, Redaktions- und Wahlkommission werden in offener Abstimmung mit einfacher Mehrheit gewählt.
3. Die Mandatsprüfungskommission stellt die Beschlussfähigkeit und Anwesenheit gemäß Anmelde-Liste fest.
4. Die Wahlkommission kann zur ordnungsgemäßen Wahldurchführung Helfer/innen, die selbst nicht zur Wahl stehen, heranziehen. Über den Abschluss von Kandidierendenlisten entscheidet nach Antrag der Tagungsleitung die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.
5. Die Antragskommission ist für die redaktionelle Überarbeitung von Anträgen zuständig und schlägt der Mitgliederversammlung Verfahrensweisen im Umgang mit Anträgen vor.
6. Der Ablauf der Mitgliederversammlung wird nach der beschlossenen Tagesordnung und dem Zeitplan geregelt. Eine Veränderung der Tagesordnung bedarf einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Antrag auf „Abschluss der Debatte“ können nur Mitglieder des Kreisverbandes Westsachsen stellen, die zu diesem Tagesordnungspunkt noch nicht gesprochen haben. Vor dieser Abstimmung ist die Redeliste zu verlesen.
7. Wortmeldungen sind der Tagungsleitung durch Handzeichen zur Kenntnis zu geben. Die Tagungsleitung erteilt das Wort unter Berücksichtigung der Quotierung in der Reihenfolge der Wortmeldungen und kann auch Gästen das Wort erteilen. Die Redezeit für jeden Diskussionsbeitrag beträgt vier Minuten. Wird eine Verlängerung der Redezeit gewünscht, entscheidet darüber die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit. Niemand kann innerhalb einer Debatte mehr als zweimal das Wort erhalten. Über das Rederecht anwesender Sympathisierender entscheidet namentlich konkret die Mitgliederversammlung.
8. Die Redezeit für die Vorstellung der in Einzelwahl zu wählenden Kandidaten/innen beträgt drei Minuten, für alle anderen zu wählenden Kandidaten/innen zwei Minuten. Für Anfragen an die Kandidaten/innen wird die Redezeit auf eine Minute begrenzt. Zu jeder Kandidatur sind maximal eine Für- und eine Gegenrede zulässig. Die Redezeit hierfür beträgt jeweils eine Minute.
9. Alle Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bei der Versammlungsleitung einzureichen. Für Anträge laut Tagesordnung stehen entsprechende Debattenzeiten in der Diskussion zur Verfügung. Dies gilt nicht für Anträge zur Geschäftsordnung und zur Aufstellung von Bewerber/innen zu Wahlen.
10. Dringlichkeits- oder Initiativanträge sowie Änderungsanträge können unmittelbar zur Mitgliederversammlung eingebracht werden. Zur Begründung dieser Anträge erhalten die Antragsstellenden das Wort. Die Redezeit beträgt drei Minuten. Vor der Abstimmung über einen Antrag kann einmal dafür und einmal dagegen gesprochen werden. Die Redezeit beträgt zwei Minuten. Die Mitgliederversammlung kann mit einfacher Mehrheit entscheiden, zu einem solchen Antrag eine Debatte zu führen.

11. Über Sachanträge entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit. Bei Gleichheit von Ja- und Neinstimmen gilt der Antrag als abgelehnt. Die Abstimmung erfolgt durch Heben der Stimmkarte.
12. Anträge zur Geschäftsordnung können nur durch Mitglieder des Kreisverbandes Westsachsen mündlich gestellt werden. Die Absicht, einen Antrag zur Geschäftsordnung zu stellen, ist durch das Heben von beiden Händen zur Kenntnis zu geben. Das Wort zur Geschäftsordnung wird außerhalb der Reihenfolge der Diskussionsredner/innen als Nächstes erteilt. Vor der Abstimmung erfolgen eine Für- und eine Gegenrede. Ein weiterer Geschäftsordnungsantrag ist erst nach Abschluss der Behandlung des ursprünglichen Geschäftsordnungsantrages zulässig.

Entscheidung des Parteitagesangenommen abgelehnt

Überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____

R.3 Vorschlag zur Besetzung der Gremien des 9. Kreisparteitages

Tagesleitung

- Helga Lemme
- Sibylle Pokrandt
- Heike Werner

Protokoll

- Sabine Schmidt
- Danielle Wünschmann

Mandatsprüfungskommission (4x OV Bennewitz angefragt)

- _____
- _____
- _____
- _____

Antrags- und Redaktionskommission

- Silka Funke
- Enrico Stange

Wahlkommission

- Peter Kebsch
- Karl-Heinz Pokrandt
- Diethard Rudert
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

R.4 Größe und Struktur des Kreisvorstandes

Antragsteller: Kreisvorstand

1. Die Größe des Kreisvorstandes in der Wahlperiode 2013/14 wird auf 14 Mitglieder festgelegt.
2. Dem Kreisvorstand gehören an:
 - die/der Kreisvorsitzende
 - zwei stellvertretende Kreisvorsitzende
 - die/der KreisgeschäftsführerIn
 - zwei SchatzmeisterInnen
 - sowie 12 weitere Mitglieder
3. Die/der Kreisvorsitzende, die stellvertretenden Kreisvorsitzenden, die/der KreisgeschäftsführerIn und die SchatzmeisterInnen werden in direkter Einzelwahl gewählt.

Begründung: mündlich

Entscheidung des Parteitages		
angenommen <input type="checkbox"/>		abgelehnt <input type="checkbox"/>
Überwiesen an: _____		
Stimmen dafür: _____	dagegen: _____	Enthaltungen: _____
Bemerkungen: _____		

LandesseniorInnenkonferenzen 2014/2015 – Verteilung Delegiertenmandate

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 9. Mai 2013

Auszug aus Drucksache B 3 – 226

Bemerkungen

Am 31.12.2013 enden die Mandate aller 100 Delegierten aus den Kreisverbänden für die LandesseniorInnenkonferenz 2012/2013.

Anlage 1 – Mandatsverteilung für die LandesseniorInnenkonferenz 2014 / 2015

Kreisverband	registrierte Mitglieder, die das 60. Lebensjahr am 31.12.2012 vollendet hatten	Mandate
Bautzen	596	8
Chemnitz	769	10
Dresden	850	10
Erzgebirge	669	8
Görlitz	624	8
Leipzig	987	12
Meißen	358	6
Mittelsachsen	575	8
Nordwestsachsen	372	6
Sächsische Schweiz / Osterzgebirge	408	6
Vogtland	343	4
Westsachsen	405	6
Zwickau	589	8
Gesamt	7.545	100

Aktuelle Übersicht der Kandidaturen

Kreisvorstand

KreisvorsitzendeR (1)

- Holger Luedtke

Stellvertretende Kreisvorsitzende (1)

- Heidemarie Lüth

Stellvertretender Kreisvorsitzender (1)

- Thomas Dudzak

SchatzmeisterInnen (2)

- Karin Brummer
- Ines Graichen

GeschäftsführerIn (1)

- Daniel Knorr

Liste zur Sicherung der Mindestquotierung (6)

- Ina Adler
- Ruth Dörfler
- Silka Funke
- Elke Hunger
- Helga Lemme
- Sibylle Pokrandt
- Sabine Schmidt

Gemischte Liste (6)

- Lutz Bindig
- Harry Eichhorn
- René Jalaß
- _____
- _____
- _____

SeniorInnenkonferenz (6 Mandate)

Liste zur Sicherung der Mindestquotierung (3)

- Karin Brummer
- Bärbel Hoene
- Renate Krone
- Heidemarie Lüth

Gemischte Liste (3)

- Manfred Hoene
- Peter Müller
- _____

Finanzrevisionskommission (4 Mandate)

Liste zur Sicherung der Mindestquotierung (2)

- Sigrid Reim
- Sieglinde Schneider

Gemischte Liste (2)

- Peter Petters
- _____

www.dielinke-west Sachsen.de
facebook.com/dielinke.westsachsen